

Ergänzungssatzung

Präambel

Der Gemeinderat der Gemeinde Markersbach hat auf der Grundlage von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) i. V. mit § 233 BauGB in seiner Sitzung am 28. November 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Als Satzungsgebiet gelten die in der Karte (Anlage 1) umgrenzten Ergänzungsflächen (im Planblatt gesondert gekennzeichnet). Die Innenkante der Linie gilt als Grenze.

§ 2 Festsetzungen

- Stellung der baulichen Anlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB:
Die im Plan eingezeichnete Firstlinie ist verbindlich. Abweichungen können in beiden Richtungen bis zu 5 Grad zugelassen werden.
- Örtliche Bauvorschriften gem. § 89 Abs. 1 Nr. 1 SächsBO:
TH < 4,0 m über FFB EG
Haus 1, FFB EG = Straßenbord + 0,0
Haus 2, FFB EG = Straßenbord - 0,8 m
Straßenbord = 520,0 m ü. NN

Dachform und Dachneigung

Für Hauptgebäude sind Satteldächer mit einer Neigung zwischen 45 Grad und 50 Grad, jedoch beidseitig gleiche Neigung, zulässig.

Dachdeckung

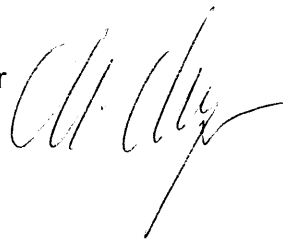
Die geneigten Dächer sind mit Schiefer, schieferfarbenen Bitumenschindeln oder Eternit zu decken.

§ 3 Inkrafttreten

Die Ergänzungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markersbach, 11.12.2007

Bürgermeister



Siegel